Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 39 (1963-1964)

Heft: 21

Artikel: Ein Soldatendenkmal in der Bundesstadt

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-708690

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

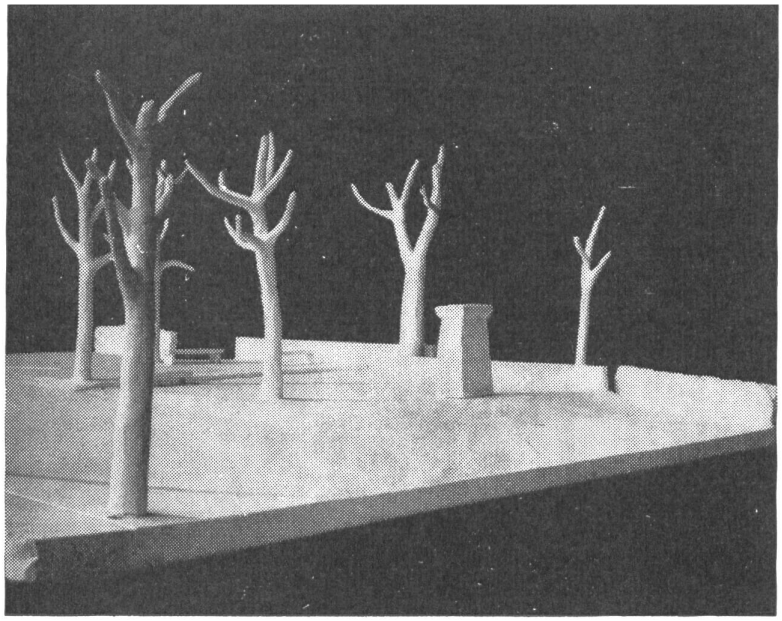
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das Modell der geplanten Gedenkstätte mit der Naturstein-Stele

Ein Soldatendenkmal in der Bundesstadt

Das von Bildhauer Max Fueter geschaffene Projekt mit Beschriftung

-th. Zu den wenigen Städten und Orten, die bis heute noch kein Soldatendenkmal besassen, gehört auch Bern. Endlich ist es aber soweit, daß der seit Jahrzehnten gehegte Wunsch der Aktivdienst-Veteranen 1914/18 in Erfüllung geht und auch die Bundesstadt an würdiger Stätte ihr Soldatendenkmal erhält. Kanton und Stadt Bern sowie die Burgergemeinde auf der einen Seite haben sich mit den Initianten – fast alles Männer aus dem UOV Bern – andererseits, darauf geeinigt, die Gedenkstätte in die Anlage zwischen der Inneren und der Aeußeren Enge zu errichten, dort wo das Auge so weit über die Bundesstadt schweift, über der die Wälder und Hügel des Bernbiets grüßen und der Horizont in der Ferne durch den Kranz der Berneralpen seine Begrenzung findet. Mit der Zusammenlegung der dafür zur Verfügung stehenden Mittel wurde gemeinsam ein beschränkter künstlerischer Wettbewerb ausgeschrieben, aus dem mit Erfolg der Bildhauer Max Fueter hervorging.

Das nun in Auftrag gegebene Projekt sieht eine architektonische Gestaltung der Anlage und die Aufstellung einer Naturstein-Stele mit Beschriftung vor. Die Jury war bei ihrem Entscheid einstimmig, wie auch die Behördevertreter und Initianten. Es geht nun um die Endfinanzierung des Projektes, nachdem Wettbewerb und Ausführung 75–80 000 Franken kosten. Der Wettbewerb ist mit tatkräftiger Hilfe von Stadt und Kanton finanziert worden. Die Ausführung des Projekts kostet noch 50–55 000 Franken, wovon auf die Neugestaltung der Anlage 30–35 000 Franken entfallen. Es ist beabsichtigt, eine Sammlung in der Bunstadt selbst und den angrenzenden Gemeinden durchzuführen, denn mit vielen kleineren und größeren Beträgen soll ein Gemeinschaftswerk zur Erinnerung an die in zwei Aktivdiensten verstorbenen Kameraden entstehen.

Die Initianten, an deren Spitze Oberst Walter Siegenthaler, Präsident der Kantonalbank von Bern, steht, wenden sich mit einem Aufruf an die Bevölkerung, um mitzuhelfen, diese Gedenkstätte zu schaffen. Sie soll im Herbst dieses Jahres, in dem wir der vor 50 und 25 Jahren erfolgten Mobilmachung gedenken, als die Schweizer Armee zur Erhaltung von Freiheit und Unabhängigkeit aufgeboten wurde, eingeweiht werden. Einzahlungen, auch die kleinsten Beiträge sind willkommen, können auf das Postcheckkonto 30-106 an die Kantonalbank von Bern, in Bern, geleistet werden und sollen den Vermerk tragen «Konto Soldatendenkmal Bern». Es ist somit erfreulich, daß die Bundesstadt noch dieses Jahr endlich zu einem Soldatendenkmal kommt, eine würdige Gedenkstätte vaterländischer Weihestunden und der Besinnung darauf, daß wir unser heutiges Leben, Freiheit und Sicherheit, auch jenen verdanken, die in zwei Aktivdiensten ihr Leben hingaben.

Suche: Literatur, Photos, Kataloge, Prospekte, Postkarten, Bilder und Zeitungsausschnitte über Gelände- und Militär-Fahrzeuge aller Zeiten.
Günter Buchwald,
4131 Schaephuysen, Kreis Moers
DBR

Termine

Juli

17.–19. Lyß:
KUT des Bernischen Kantonalverbandes

August

16. Meggen (LU):
7. Habsburger-Patrouillenlauf

28.–30. Solothurn:
KUT des Verbandes solothurnischer Unteroffiziersvereine verbunden mit einer Erinnerungsfeier an die Grenzbesetzung 1914/18 am 30. August

September

6. **Expo 64 Lausanne:**
Tag des Unteroffiziers
Kreuzlingen:
Jubiläums-Orientierungslauf

27. Reinach AG:
Aarg. Militär-Wettmarsch «Reinacher»

Oktober

11. Altdorf:
20. Altdorfer Militärwettmarsch

17./18. Kreuzlingen:
KUT des Verbandes Thurgauischer UOV

17./18. Entlebuch:
7. Luzerner Kantonale Unteroffiziers-Tage

Erstklassige Passphotos

Pleyer-PHOTO

Zürich Bahnhofstrasse 104

Wm. Rico Brander

Mitglied der UOG aller Waffen, Zürich, läßt in jeder Ausgabe des Gesellschaftsorgans ein halbseitiges Inserat für den «Schweizer Soldat» erscheinen. Herzlichen Dank für diese ausgezeichnete Werbung. Möge sie viele Nachahmer finden.